Neuapostolische Kirche
Schweiz

Wiederaufnahme der Gottsdienste

08.06.2020

Am kommenden Sonntag, 14. Juni 2020, werden wir in den Gemeinden im Bezirk Thun wieder Gottesdienste erleben können.



Gemäss Vorgaben des BAG werden aber besondere Schutzmassnahmen nötig sein. Vorgängig werden die Gemeindemitglieder durch die Gemeindevorsteher informiert.

Hier die wichtigsten Hinweise:

- Wir verzichten aus hygienischen Gründen auf den Gemeindegesang. Mitlesen und Mitsummen sind erlaubt.
- *Das Gebet «Unser Vater»* Nur der Dienstleiter betet laut und die Gemeinde betet still mit.
- *Feier des Heiligen Abendmahls*
  Die Glaubensgeschwister erhalten das Heilige Abendmahl am Platz. (die Priester zirkulieren) Die Hostie wird still (ohne Amen) empfangen.
- Das "3- fache Amen" am Schluss des Gottesdienstes wird nur durch die Orgel gespielt und wir hören zu.

Nach dem Gottesdienst

- Es erfolgt keine Verabschiedung
- Nehmt bitte die Gesangbücher mit nach Hause. Die Bücherregale stehen vorläufig nicht mehr zur Verfügung.
- Reihenfolge zum Verlassen der Kirche werden bekannt geben. Die Anweisungen des Türhüter-Dienstes sind dabei zu befolgen.
- Die Abstände müssen beim Verlassen der Kirche gemäss den Markierungen eingehalten werden

- Die Kirche soll zügig verlassen werden. Weder im Vorraum noch vor der Kirche / auf den Parkplätzen dürfen sich Gruppen bilden.
- Bitte denkt daran, wir können im Moment nicht Gäste zu den Gottesdiensten einladen. Der Platz reicht nicht aus.
- Bei Fragen könnt ihr euch an den Türhüterdienst oder die Amtsträger wenden.

Flyer Hygienemassnahmen

Gottesdienste in den Gemeinden ab 14.06.2020:

- Heimenschwand - So. 9:30 / Do 20:00
- Interlaken - So 9:30 / Mi 20:00
- Meiringen - So 9:30
- Spiez - So 9:30 / Mi 20:00
- Steffisburg - So 9:30 / Do 20:00 (am Sonntagmorgen abwechslungsweise alle 2 Wochen halbe Gemeinde gemäss Info Gemeindevorsteher!)
- Thun - So 9:00 + 11:00 / Mi 20:00 (am Sonntag vorläufig 2 Gottesdienste, gemäss Info Gemeindevorsteher!)
- Visp - So 9:30
- Zweisimmen - So 9:30

Text: BÄ Werner Jöhr
Bearbeitung: Brigitte Landmesser